
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Cordula Nossek

- ☐ **KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- ☒ **KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- ☐ **KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Viele Orte

Altersgruppen angeben:

ab 7 Jahre, für Jugendliche und Erwachsenen ebenfalls geeignet

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

50 min (Kleingruppenarbeit)

Angabe von Material (falls benötigt):

Tafel und Kreide oder Flipchart und Stifte

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Schauspielmethode nach Hoste Hawemann, "Leben üben", Improvisationen und Notate, Theater der Zeit, Recherchen 108, 2014

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Alle Schüler:innen schreiben einen oder mehrere Orte auf die Tafel oder Flipchart (Bahnhof, Schwimmbad, Restaurant, Schule, der schwarze Raum, Theater, Flugzeug, Park, Altersheim, Trafik, Kino, Spielplatz, Büro, Kirche, Bank, Reiterhof, Blumenwiese, Ballettraum, Friseur, Gefängnis, etc.).

Die Tafel/das Flipchart wird sichtbar für alle Schüler:innen präsentiert. Jetzt kann jeder/jede Schüler:in sich einen Ort auswählen und ihn auf der Bühne einzeln vorspielen. Möglichst ohne Verwendung von Worten und wenn Worte verwendet werden, dann nicht diesen Begriff und eher kurze Bemerkungen äußern.

Die anderen Schüler:innen erraten, um welchen konkreten Ort es sich handelt.

In einer zweiten Phase des Spiels können mehrere Schüler:innen auf der Bühne gleichzeitig spielen, ohne voneinander zu wissen, an welchem Ort sich jeder/jede einzelne gerade befindet. Hier sollten anfangs Dialoge vermieden werden. Es geht darum, mit dem gestischen Material der Schauspieler:innen den Raum auf der Bühne zu erspielen, zu definieren und sich neben den anderen Spieler:innen zu behaupten. Alle anderen Schüler:innen, die nicht auf der Bühne agieren, üben sich im Beschreiben des Gesehenen.

Aufgabe:

Die Besonderheiten eines jeden Ortes spielerisch zu untersuchen und darzustellen.

Ziel der Übung:

Improvisation zu einer konkreten Vorgabe, das räumliche Schauspiel und das Behaupten seines Raumes gegenüber anderen Spielpartner:innen. Das Üben der Kommunikation mit dem Körper auf der Bühne, das genaue Beobachten und das Spielen Zug um Zug.

Für die Schüler:innen im Zuschauerraum: Das Schulen in der Kunst des Zusehens, das Üben des genauen Beschreibens.